



Alle Bilder auf dieser Doppelseite © Drum Station Maintal



Joachim Schmidt

www.drumstation-maintal.de



TITELSTORY/GRÜNDUNGSBERATUNG

Tausche Konzernkarriere gegen absolute Leidenschaft

Aus einer Laune wird Ernst. Mit der Drum Station Maintal übernimmt Joachim Schmidt ein unter Schlagzeugern europaweit geschätztes Musikgeschäft. Dafür gibt er seine Managerposition in Festanstellung auf. Mit einer Gründungsberatung über das RKW Hessen stellt der Betriebswirt die richtigen Weichen.

Als Kunde kommt Joachim Schmidt erstmals im Jahr 2018 in die Drum Station nach Maintal. Seine Augen funkeln. Über 100 hochwertige Schlagzeugsets stehen in der Karlstraße 21 zum Test und Verkauf. Marken wie Sonor, Pearl, Ludwig oder Gretsch. Für Schlagzeuger sieht so vermutlich der Himmel aus. „Wenn du mal deinen Ruhestand planst, gib mir Bescheid“, scherzt Joachim Schmidt im Gespräch. Dass Geschäftsführer Reiner Lendel, Urgestein der Drummer-Szene, wirklich darüber nachdenkt, ist wohl Schicksal. Vor 30 Jahren hat er das bis heute florierende Fachgeschäft gegründet, wünscht sich einen würdigen Nachfolger.

Noch arbeitete Joachim Schmidt als Manager. Im Lebensmitteleinzelhandel ist er für 600 Filialen und mehrere tausend Mitarbeitende verantwortlich, hat über 15 Jahre Karriere gemacht. Diese Festanstellung kündigen? Der Gedanke lässt ihn nicht los. Der Diplom-Kaufmann ist Realist. „Ich wollte wissen, ob die Übernahme tragfähig ist. Dazu habe ich mich zunächst an die IHK Hanau gewandt. Dort wurde der Kontakt zum RKW Hessen geebnet“, erklärt Joachim Schmidt. Er wollte Risiken und Chancen richtig bewertet wissen. „Herr Schmidts Leidenschaft für das Musikgeschäft war sofort zu spüren“, erinnert sich RKW Hessen-Projektleiter Armin Domesle. Er vermittelt eine vom Land Hessen und der EU geförderte Gründungsberatung und empfiehlt Dr. Patrick Keller aus dem Beraterstab. Eine glückliche Fügung. Denn auch Patrick Keller ist Musiker. Berater und Klient verbindet das Musikkorps der Bundeswehr. Der eine spielte einst dort Klarinette in Karlsruhe, der andere Schlagzeug in Münster.

Erst die Gründungsberatung führt sie zusammen. Patrick Kellers DPK-Consulting in Alzenau ist zudem auf Gründungen und Übernahmen spezialisiert.

Gemeinsam bewerten sie Geschäftsprozesse und Unternehmenszahlen. Ihr Urteil ist positiv. Mit exzellenter Verkaufsberatung, besonderem Equipment und Szenekontakten stellt sich die Drum Station gegen den Onlineboom, der viele andere stationäre Musikgeschäfte zur Aufgabe zwang. „Die Drum Station aber lebt vom Highend-Bereich. Auch Tourneequipment namhafter Bands findet sich im Angebot, Liebhaberstücke“, erklärt der Berater. Er moderiert Nachfolgeverhandlungen, hilft bei der Preisbewertung, bereitet Kreditgespräche vor, unterstützt den Marketingplan. „Die Kompetenzen des Vorgängers mitnehmen, den organischen Übergang sicherstellen“, erklärt er die Herausforderung. Sie ist geglückt.

„Heute verkaufe ich Sticks statt Gurken.“

Joachim Schmidt, Inhaber

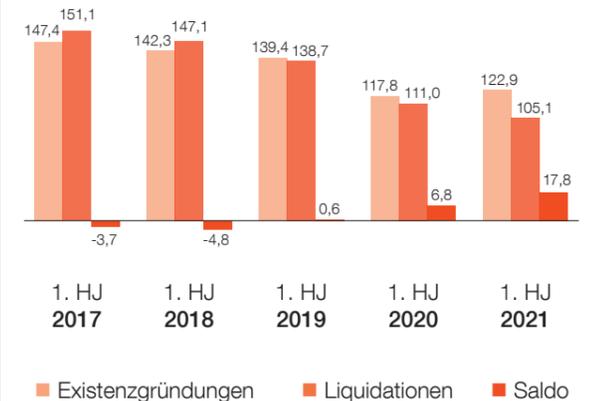
Zum Jahresbeginn hat Joachim Schmidt den Managerposten gekündigt, seit Juli ist er nun Geschäftsführer der Drum Station. „Heute verkaufe ich Sticks statt Gurken“, scherzt er. Vorgänger Reiner Lendel unterstützt ihn an einzelnen Tagen weiter im Verkauf, beide sind sehr zufrieden. ■ zg

Nach leichter Erholung wieder rückläufiges Gründungsgeschehen erwartet

Einen leichten Anstieg an Existenzgründungen verzeichnet das Institut für Mittelstandsforschung (IfM) in Bonn. Im ersten Halbjahr 2021 stieg die Anzahl der Gründungen um 4,3 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020. Zugleich ging die Anzahl der Unternehmensschließungen im gleichen Zeitraum um 5,3 Prozent zurück. Damit ist der Unternehmensbestand im ersten Halbjahr 2021 bundesweit um 17.800 Unternehmen gestiegen. Allerdings bleibt die Anzahl der Gründungen weiter deutlich unter dem Vor-Pandemie-Niveau. Die Wissenschaftler des IfM erwarten, dass die pandemiebedingten Sondereffekte bei Gründungen und Schließungen bereits im aktuellen Halbjahr nachlassen. Die Wiedereinführung der Meisterpflicht in mehreren Baugewerken werde das Gründungsgeschehen aber deutlich abschwächen, prognostiziert das IfM im eigenen Forschungsnewsletter. ■ zg

Das IfM Bonn ist eine Stiftung privaten Rechts. Ausschließlicher und unmittelbarer Zweck der Stiftung ist die Errichtung und Unterhaltung eines Instituts zur wissenschaftlichen Erforschung der Situation des Mittelstands.

Gewerbliche Unternehmensgründungen und -schließungen (1. Halbjahr 2017-2021) in 1.000



© IfM Bonn
Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Beschäftigungsstatistik, Berechnungen des IfM Bonn.



IHR ANSPRECHPARTNER
Armin Domesle
Telefon: 0 61 07 / 9 65 93-43
E-Mail: a.domesle@rkw-hessen.de